

Inhalt

Über Eichhörnchen	1
I (Un-)Differenzierte Geschichten	31
1.1 Ungeschützt in allen Zweifeln: Ingeborg Bachmann	33
1.2 Die Bürokratie Gottes: Marlen Haushofer	44
1.3 Die Summe der Geister: Hélène Cixous	59
 Exkurs I: Keine Exportschlager Ingeborg Bachmann und Marlen Haushofer auf Französisch	 77
II Schreibökonomien: Materialitäten, Produktionspraxen, Editionsgeschichten	85
2.1 Fragmente der Akkumulation, oder: „die paar Dinge, die aus diesem Schotterhaufen herausschauen wie Gebilde“ – Entstehung und Edition des <i>Buchs Franza</i>	91
2.2 Roman als Reduktion, oder: Von Sonntag bis Sonntag – Entstehung und Edition der <i>Mansarde</i>	107
2.3 Notiz nehmen, oder: „There is no law, there are all kinds of possibilities“. Cixous mit Haushofer mit Bachmann mit Cixous . .	123
 Exkurs II: Von „Harnadelnsucherinnen“ bis „Pflödong“ Ingeborg Bachmanns Verschreibungen beschreiben	 137
III Zirkulierende Zeichen: Von Bäumen, Telegrammen und Lattenrosten	151
3.1 „Es ist natürlich eine Agazie“ – Signifikante Genealogien in der <i>Mansarde</i>	155
3.2 „[W]enn man das eine Mitteilung nennen konnte“ – Franzas Nachrichten mit Verkehrszeichen	165
3.3 „[A]lles wird wegen eines Lattenrosts gewesen sein“ – Cixous’ Telefonate mit Toten	182
 Exkurs III: „Versprich mir, daß du nie rechnen wirst.“ Kapitalflüsse und andere Ent-Schädigungen in Ingeborg Bachmanns <i>Buch Franza</i>	 195

IV	In Austausch treten: Sehen, Hören und andere kongeni(t)ale Beeinträchtigungen	215
4.1	„Les mots qui passent la paupière“: Augen und Ohren, Hände und Häute bei Cixous	219
4.2	„[I]ch bin ja taub, nicht blind“: Sehen und Hören in der <i>Mansarde</i>	239
4.3	„Ich bin ein einziger Spätschaden“: Körperliche Versehrtheit in <i>Das Buch Franza</i>	263
	Auf Vögeln und Ersatzrädern: Rückblicke, Ausblicke, Zwischenstopps	271
	Literaturverzeichnis.	279
	Namensregister.	309